

Verlegeanleitung Black Uni

1. Einsatzzweck

Black Uni ist eine Dämmunterlage zur Trittschalldämmung und Entkopplung. Sie kann unter Laminat, Parkett, Design-LVT, Teppich sowie Linoleum und PVC verlegt werden und sorgt für mehr Ruhe.

Black Uni schafft ein angenehmes Wohn- und Arbeitsklima und ist ein Universalprodukt für hohe Ansprüche.

2. Untergrundvorbereitung

Das Prüfen und Vorbereiten der Untergründe muss nach VOB Teil C, DIN 18365 Boden- belagsarbeiten sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Der Untergrund muss eben, fest, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen.

Untergrund gründlich abfegen oder absaugen. Zum Ausgleich von Unebenheiten die Untergründe mit geeigneten Vorstrichen oder Grundierungen behandeln und mit geeigneten Spachtelmassen ausgleichen. Grundierung und Spachtelschicht sind gemäß Herstellerangaben zu verarbeiten.

3. Lagerung / Vorbereitung

Black Uni soll in trockenen, gleichmäßig temperierten Räumen gelagert werden. Trittschalldämmunterlage vollflächig und quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelages im Raum auslegen und größer zuschneiden.

Black Uni mindestens 24 Stunden entspannen und akklimatisieren lassen. Für die Akklimatisierung der Klebstoffe und Oberbeläge sind die Herstellerangaben zu beachten.

4. Schwimmende Verlegung

Black Uni nur passgerecht zuschneiden und nicht fixieren. Bei der Verlegung ist ein ausreichender Abstand zu Wänden und berührenden Bauteilen einzuhalten, der den Anforderungen des Oberbelages entspricht.

5. Verklebte Verlegung

Black Uni passgerecht zuschneiden. Dann zur Mitte des Raums zurückschlagen und die Verklebung der Unterlage nach den Vorgaben der Kleberhersteller durchführen. Dabei **Black Uni** faltenfrei in das Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben und anwalzen.

Wir empfehlen von der Bahnenmitte nach außen hin zu glätten.

Die zweite Hälfte des Raumes auf die gleiche Weise bearbeiten.

Bei der Klebung ist ein ausreichender Abstand zu Wänden und berührenden Bauteilen einzuhalten, der den Anforderungen des Oberbelages entspricht. Für eine optimale Entkopplung und Trittschalldämmung die Bahnen immer dicht anlegen und stoßen.

Zur Vermeidung von Mörtelbrücken können die Stöße der Bahnen mit einem geeigneten Klebeband überklebt werden.

6. Verlegen der Oberbeläge

Bei der losen oder verklebten Verlegung der Oberbeläge sind die Vorschriften des jeweiligen Klebstoff- oder Oberbelagsherstellers zu beachten.

7. Wichtige Hinweise

Das Stuhlrollen- und Eindruckverhalten von Bodenbelägen kann sich in Verbindung mit Dämmunterlagen verändern. Auf Dämmunterlagen nur Beläge verlegen, die vom Hersteller für diese Anwendung freigegeben sind. Beachten Sie bitte vor jedem Einbau die Hinweise und Verarbeitungsrichtlinien des Klebstoff- und Oberbodenherstellers.

Im Zweifel holen Sie sich eine anwendungstechnische Beratung des Herstellers ein.

DISCLAIMER:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann die Repac Montagetechnik GmbH & Co. KG im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für ihre Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Repac Montagetechnik GmbH & Co. KG

Ronnenberger Str. 15

30989 Gehrden

Tel. 05108 / 9291-0 • Fax 05108 / 9291-51

8. Verlegung am Beispiel Parkett



1. Untergrund gründlich abfeigen oder absaugen. Zum Ausgleich von Unebenheiten die Untergründe mit geeigneten Vorstrichen oder Grundierungen behandeln und mit geeigneten Spachtelmassen ausgleichen.



2. **Black Uni** vollflächig und quer zur späteren Verlegerichtung des Oberbelags im Raum auslegen und zuschneiden.
Black Uni mindestens 24 Stunden entspannen und akklimatisieren lassen.



3. **Black Uni** passgerecht zuschneiden.



4. **Black Uni** zur Mitte des Raumes zurückschlagen und die Verklebung der Unterlage nach den Vorgaben der Klebstoffhersteller durchführen.

8. Verlegung am Beispiel Parkett



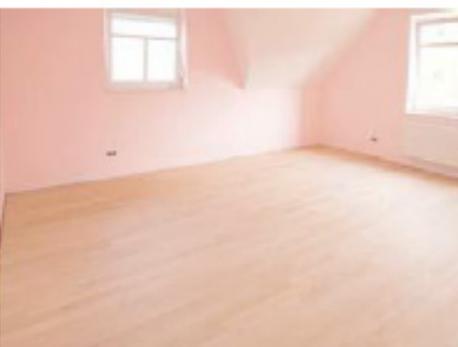
5. Black Uni faltenfrei in das Klebstoffbett einlegen und sorgfältig anreiben und anwalzen.



6. Die zweite Hälfte des Raumes auf die gleiche Weise bearbeiten.



7. Bei der Verlegung des Parketts sind die Vorschriften des jeweiligen Klebstoff- und Oberbelagsherstellers zu beachten.



8. Im Zweifel führen Sie Eigenversuche durch oder holen sich eine anwendungstechnische Beratung des Herstellers.